

WELCHE ERGEBNISSE GIBT ES?

Aneurysmen der Bauchaorta wachsen langsam. Nicht jedes ist lebensgefährlich und muss sofort operiert werden. Meist brauchen Betroffene überhaupt keine Behandlung.

	Kein Aneurysma	Kleines Aneurysma	Großes Aneurysma
Größe	Der Durchmesser der Aorta liegt unter 3 cm.	Die Aorta ist geringfügig erweitert.	Die Aorta ist deutlich erweitert.
Empfohlene Maßnahmen	Weitere Maßnahmen sind nicht notwendig.	Eine Behandlung ist nicht notwendig. Regelmäßige Kontrolluntersuchungen werden empfohlen. Nehmen Sie diese wahr.	Ein Gefäßspezialist sollte hinzugezogen werden. Gemeinsam entscheiden Sie über das weitere Vorgehen.

ein beim Screening entdecktes großes Aneurysma operiert werden, kann es – wie bei jedem anderen Eingriff auch – zu Komplikationen kommen. Auch kann ein Betroffener infolge der Operation sterben, obwohl sein Aneurysma vielleicht nie geplatzt wäre. In sehr seltenen Fällen platzt auch ein kleines Aneurysma trotz Screening einmal. Allerdings überwiegt der Vorteil der Screening-Untersuchungen, weil dadurch deutlich mehr Aneurysmen rechtzeitig behandelt werden können und somit der lebensbedrohliche Zustand einer plötzlichen Ruptur abgewendet werden kann.

WIE KANN ICH VORBEUGEN?

Raucher sollten auf ihre Zigaretten verzichten, um so das Wachsen eines Aneurysmas zu verlangsamen. Wenn Sie einen hohen Blutdruck haben, sollten Sie diesen konsequent behandeln. ■



WEITERE INFORMATIONEN

Über das Thema **Bauchortenaneurysma und Behandlungsmöglichkeiten** können Sie sich auch unter www.gefasschirurgie.de/Patienten informieren. Natürlich klärt Sie auch Ihr behandelnder Arzt auf.



WIE ZUVERLÄSSIG IST DIE UNTERSUCHUNG?

Die Ultraschalluntersuchung zur Erkennung von Aneurysmen ist sehr zuverlässig. Es ist äußerst selten, dass ein Aneurysma übersehen wird oder sich in einem noch höheren Alter gar neu bildet. Allerdings kann es einmal vorkommen, dass die Aorta nicht deutlich erkennbar ist. Dies ist aber kein Grund zur Sorge. Die Untersuchung wird an einem anderen Tag wiederholt.

WELCHE RISIKEN HAT DAS SCREENING?

Von der Screening-Untersuchung selbst geht keinerlei Gefahr aus. Dennoch müssen schon vor dem Screening die Chancen und Risiken eines möglichen Eingriffs abgewogen werden. Muss

So nehmen Sie teil

Die AOK Bayern und Ihr Arztnetz bieten gemeinsam ein individuelles Bauchortenaneurysma-Screening-Programm für Männer ab 65 Jahre an.

Ziel ist es, Ihre Gesundheit möglichst lange zu erhalten. Das Screening-Programm können Sie bei Ihrem gewählten Hausarzt* in Anspruch nehmen. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

DAS PROGRAMM ENTHÄLT FOLGENDE LEISTUNGEN:

- die Durchführung einer schmerzfreien Ultraschalluntersuchung
- bei auffälligem Befund eine regelmäßige Überwachung mit Ultraschall durch den Hausarzt oder einen Facharzt für Gefäßchirurgie
- bei einer Vergrößerung des Bauchortenaneurysmas weiterführende Untersuchungen durch den Facharzt für Gefäßchirurgie
- eine regelmäßige Kommunikation zwischen den teilnehmenden Hausärzten und den Gefäßspezialisten

Informieren Sie sich bei Ihrem gewählten Hausarzt* und entscheiden Sie sich jetzt für unser kostenfreies umfassendes Leistungsangebot.

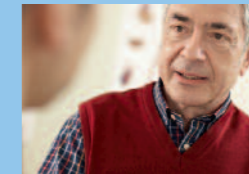
Gerne können Sie sich auch an Ihre AOK-Geschäftsstelle wenden. Wir freuen uns auf Sie!

* Ihr „gewählter Hausarzt“ ist der Hausarzt, bei dem Sie Ihre Teilnahme am Arztnetz erklärt haben.

Eine Information Ihrer AOK. © wdv GmbH & Co. OHG, Siemensstr. 6, 61352 Bad Homburg. Fachliche Beratung: Prof. Dr. Martin Storck, Städtisches Klinikum Karlsruhe. Fotos: wdv-Bildservice. Druck: xxx. Stand: Mai 2015. Bestell-Nr.: 092/117



BAUCHAORTEN-ANEURYSMA



So wird es rechtzeitig entdeckt



Aneurysma-Screening kann Leben retten

Ein Aneurysma tut nicht weh. Umso wichtiger ist es, dass die lebensbedrohliche Veränderung der Hauptschlagader im Bauch frühzeitig entdeckt wird. Dieses Faltblatt erklärt Ihnen, was Sie bei dem Screening erwartet.

Das Bauchaortenaneurysma-Screening ist eine einfache Untersuchung mit dem Ultraschallgerät, das die AOK Männern über 65 Jahren anbietet. In den folgenden Fragen und Antworten erfahren Sie, warum ein Bauchaortenaneurysma so gefährlich ist und warum das Screening sinnvoll und wichtig ist. So helfen wir Ihnen zu entscheiden, ob Sie an dieser Vorsorgeuntersuchung teilnehmen wollen.

WAS IST EIN BAUCHAORTENANEURYSMA (BAA)?

Die Hauptschlagader (Aorta) ist das größte Blutgefäß im Körper. Sie beginnt direkt am Herzen, zieht sich durch den Brust- und Bauchraum und endet im Becken. Durch sie wird das Blut aus dem Herzen in den ganzen Körper gepumpt. Bei manchen Menschen wird die Wand der Aorta im Bauchraum mit zunehmendem Alter schwächer. Das Gefäß beginnt sich zu erweitern und bildet eine Aussackung, das sogenannte Bauchaortenaneurysma. Ärzte sprechen von einem Aneurysma, wenn das Gefäß einen Durchmesser von drei Zentimetern oder mehr hat. Eine solche Veränderung findet sich am häufigsten bei Männern über 65 Jahren.

IST EIN BAUCHAORTENANEURYSMA GEFÄHRLICH?

Eine Aorta, die nur geringfügig größer ist als normal, ist zunächst nicht bedrohlich. Allerdings ist es wichtig zu kontrollieren, ob sich das Aneurysma im Lauf der Zeit ändert. Große Aneurysmen können aber sehr gefährlich sein. Da die Wand der Aorta durch die Ausdehnung immer schwächer wird, kann sie reißen. Man spricht dann von einer Ruptur. Wenn das Aneurysma platzt, sterben vier von fünf Betroffenen.

WER IST AM STÄRKSTEN GEFÄHRDET?

Männer bekommen sechsmal häufiger ein Aneurysma als Frauen. Das Risiko steigt außerdem:

- mit zunehmendem Alter
- wenn Sie rauchen
- wenn Sie einen hohen Blutdruck haben
- wenn Verwandte ersten Grades (Eltern, Geschwister) ein Bauchaortenaneurysma haben beziehungsweise hatten

WIE HÄUFIG IST DIE ERKRANKUNG?

Laut Schätzungen hat in Deutschland einer von 20 Männern (5 %) im Alter zwischen 65 und 74 Jahren ein Bauchaortenaneurysma. Etwa jedes zehnte entdeckte Aortenaneurysma ist ein großes Aneurysma.

WARUM IST EIN SCREENING WICHTIG?

Bauchaortenaneurysmen verursachen in der Regel keine Beschwerden. Sollten Sie ein Aneurysma haben, werden Sie es wahrscheinlich nicht bemerken. Gelegentlich wird es zufällig bei einer anderen Untersuchung entdeckt. Das angebotene Ultraschall-Screening ist ein einfacher und zuverlässiger Weg

herauszufinden, ob Sie ein Aneurysma haben. Es ermöglicht, die Erkrankung der Aorta frühzeitig zu entdecken, zu beobachten und wenn notwendig durch das passende Operationsverfahren zu behandeln.

WAS PASSIERT BEIM SCREENING?

Die Untersuchung ist schmerzlos und dauert weniger als zehn Minuten. Dazu bewegt der Arzt den Ultraschallkopf über die Haut des Bauchs und misst dann auf einem Bildschirm die Größe der Aorta. Der weitere Bauchraum wird dabei nicht untersucht.



MEDIZINISCHE INFOS

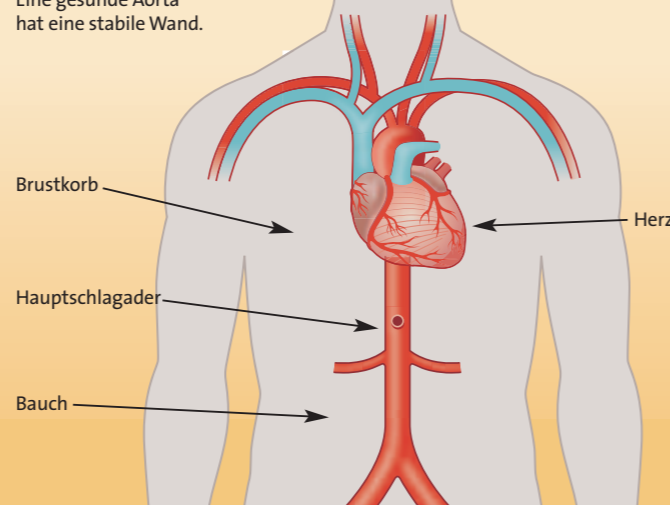
Haben Sie Fragen zu medizinischen Themen, Diagnosen oder Therapiemöglichkeiten? Dann wenden Sie sich an das Ärzte-Team der AOK. Die Ärzte und andere medizinische Fachleute stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Die Telefonnummer finden Sie unter

www.aok.de



NORMALE HAUPTSCHLAGADER

Eine gesunde Aorta hat eine stabile Wand.



ERWEITERTE HAUPTSCHLAGADER

Beim Aneurysma ist die Gefäßwand erweitert.

